

Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **82 (1984)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V+D/D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Bitte Manuskripte
im Doppel einsenden!

Verordnung vom 22. Juni 1984 über die theoretischen Prüfungsfächer und den Prüfungsstoff der Patentprüfungen für Ing.-Geometer

Auf Antrag der Prüfungskommission hat das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement diese Verordnung erlassen (Artikel 4, Absatz 2 und Artikel 14, Absatz 3 der VO vom 12.12.1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer). Der Text der Verordnung kann bezogen werden bei der Eidg. Druck- sachen- und Materialzentrale EDMZ, 3000 Bern.

Ordonnance du 22 juin 1984 concernant les disciplines de l'examen théorique et les matières d'examen pour le brevet d'ingénieur géomètre

Le Département fédéral de justice et police a été chargé par la commission d'examen de publier cette ordonnance (selon l'article 4, 2e alinéa et l'article 14, 3e alinéa de l'ordonnance du 12.12.1983 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre). Le texte de cette ordonnance peut être obtenu à l'Office central fédéral des imprimés et du matériel, 3000 Berne.

KKVA / CSCC

Konferenz der kantonalen Vermessungs-
ämter
Conférence des services cantonaux du
cadastre

Président: André Bercher
Bureau: Direction du cadastre du canton de
Vaud, Avenue de l'Université 3, 1014 Lau-
sanne
tél. 021/44 82 30/44 82 31
Privé: Av. des Bergières 43, 1004 Lausanne
tél. 021/37 55 45

tél. 031/40 23 35/40 23 30
Privé: Balsigerrain 17, 3028 Spiegel
tél. 031/53 64 38

Caissier: Willi Weber
Bureau: Baudepartement des Kantons
Schwyz, Kantonsgeometer, Regierungsge-
bäude, 6430 Schwyz
tél. 043/24 13 08/24 12 97
Privé: Schlagstrasse 93, 6430 Schwyz

Vice-président: Rudolf Weilenmann
Bureau: c/o Vermessungsamt des Kantons
Zurich, 8090 Zurich
tél. 01/259 27 70/259 27 56
Privé: Stationsstrasse 40, 8604 Volketswil
tél. 01/945 50 84

Membre: Ernst Rickenmann
Bureau: Vermessungsamt des Kantons Thur-
gau, 8500 Frauenfeld
tél. 054/24 24 14
Privé: Roggenweg 6, 8500 Frauenfeld
tél. 054/21 48 64

Secrétaire: Raymond Sulliger
Bureau: Kant. Vermessungsamt Bern, Post-
fach 2738, 3001 Berne

Composition du Comité Zusammensetzung des Vorstandes

A sa dernière séance le comité de la CSCC
s'est constitué comme suit:
In seiner letzten Sitzung hat sich das Kom-
tee der KKVA wie folgt konstituiert:

FIG

International Federation of Surveyors
Fédération Internationale des Géomètres
Internationale Vereinigung der
Vermessungsingenieure

52. Sitzung des Comité Permanent 1985

Ankündigung

Die Vereinigung der polnischen Geodäten,
Stowarzyszenie Geodetow Polskich, veran-
staltet vom
Sonntag, 9., bis Donnerstag, 13. Juni 1985 in
Kattowitz die 52. ordentliche Sitzung des
ständigen Ausschusses der FIG.
Sie ist verbunden mit zwei Internationalen
Konferenzen zu den Themata:

Kataster heute und morgen,
Deformationsmessungen mit geodätischen
Methoden

sowie einer industriellen und einer themati-
schen Ausstellung.

Die Einschreibeformulare werden der Zeit-
schrift zu gegebener Zeit beigelegt. Die
polnischen Vermessungsfachleute freuen
sich auf einen regen Besuch!

sig.
Prof. Dr. Ing. habil Z. *Adamczewski*
Präsident des Organisationskomitees
sig.
Dozent Dr. Ing. habil K. *Czarnecki*
Präsident des Vereins
der polnischen Geodäten

Veranstaltungen Manifestations

133. Sitzung der Schweiz. Geodätischen Kommission

Einladung zum Besuch des wissen- schaftlichen Teils

Die 133. Sitzung der Schweiz. Geodätischen
Kommission muss vom 26. Oktober 1984
auf Montag, den 19. November 1984, ver-
schoben werden und wird in der ETH-
Hönggerberg in Zürich durchgeführt. Der
wissenschaftliche Teil der Sitzung ist öffent-
lich und beginnt um 10.30 im Seminarraum
D 53 im HIL-Gebäude. Herr Beat Bürki, Dipl.
Ing., Mitarbeiter am Institut für Geodäsie und

Photogrammetrie (IGP) der ETH Zürich, wird
darin berichten über

**Das Zenitkamera-Messsystem des IGP (mit
Demonstrationen): Messprinzip und erste
Ergebnisse aus der Ivrea-Zone.**

Interessenten sind freundlich zum Besuch
des wissenschaftlichen Teils eingeladen.

Der Sekretär: *W. Fischer*
Adresse: ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich,
Telefon 01/377 30 49.

ETH Zürich Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

Öffentliche Institutsseminare Jahresprogramm November '84–Juli '85 ETH-Hönggerberg, HIL D 53

Freitag, 2. November 1984, 16.00

Die Bedeutung von Geoid- und Schwerebestimmungen für die Geodynamik-Forschung

Leiter: Prof. Dr. H.-G. Kahle

Referent: Dr. H. Drewes, Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut, 2. Abt., München
Geodätisch-Geophysikalisches Kolloquium, gemeinsam mit dem Institut für Geophysik

Freitag, 9. November 1984, 16.00

Entwicklungstendenzen in der Computer-vision

Leiter: Prof. Dr. A. Grün

Referent: Dr. O. Kübler, Professor für Bildwissenschaften, Institut für Kommunikationstechnik, ETH Zürich

Mittwoch, 5. Dezember 1984, 16.00

Der Messkeller des IGP unter besonderer Berücksichtigung des 60-m-Interferometer-Längenkomparators

Leiter: Prof. Dr. H. Matthias

Referenten: Dr. A. Elmiger, Dipl. Ing. St. Hrovat, Ing. HTL H. P. Oesch

Freitag, 14. Dezember 1984, 16.00

Organisation, Aufgaben und Durchführung der amtlichen Vermessung und der Ingenieurvermessung in Polen

Leiter: Prof. Dr. H. J. Matthias

Referent: Dipl. Ing. H. Rak, Direktor, Kattowitz

Freitag, 18. Januar 1985, 16.00

Les problèmes de géodésie appliquée au CERN

Leiter: Prof. F. Chaperon

Referent: Dr. J. Gervaise, CERN, Genf

Freitag, 25. Januar 1985, 16.00

Integrated gravity field and density determination for the earth

Leiter: Prof. Dr. H.-G. Kahle

Referent: C. Tscherning, Danish Geodetic Institute, Copenhagen
Geodätisch-Geophysikalisches Kolloquium, gemeinsam mit dem Institut für Geophysik

Februar 1985

Als Geodät bei der UNO

Leiter: Prof. F. Chaperon

Referent: Dipl. Ing. H. Gutzwiller, UNO, New York

Februar 1985

Einsatz der EDV in der zukünftigen amtlichen Vermessung der Schweiz

Leiter: Prof. R. Conzett

Referent: Dipl. Ing. W. Messmer, Kantonsgeometer, Basel-Stadt

Freitag, 26. April 1985, 16.00

Modern geodynamic measuring systems for studying earth tides and recent crustal movements

Leiter: Prof. Dr. H.-G. Kahle

Referent: Dr. M. van Ruymbeke, Observatoire Royal de Belgique, Bruxelles
Geodätisch-Geophysikalisches Kolloquium, gemeinsam mit dem Institut für Geophysik

Freitag, 17. Mai 1985, 16.00

Das automatische Profilaufnahme-System PMS 2 für den Untertagebau

Leiter: Prof. Dr. H. Matthias

Referenten: PD Dr. T. Celio, Prof. Dr. H. J. Matthias

Juni 1985

EDV in der Güterzusammenlegung

Leiter: Prof. R. Conzett, Dr. U. Flury

Referent aus der Bundesrepublik Deutschland

Juli 1985

Aus der Geschichte der Kartographie

Leiter: Prof. F. Chaperon

Referent: Prof. A. Dürst, Zürich

Institutsleitung IGP

i. A. H. J. Matthias / G. Horner

Computergestützte Mess- und Analysemethoden im Umweltschutz – Bausteine moderner Umweltüberwachung

Tagung am Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschiikon

Mittwoch, 28. November 1984

- 09.00 Begrüssung durch den Tagungsleiter *R. W. Frei*
09.10 Aufgabenstellung, Methoden und Tendenzen moderner Umweltüberwachung *J. Fitzgerald*
09.50 Diskussion
10.00 Kaffee

Datenerfassung

- 10.40 Instrumentelle Methoden zur Erfassung komplexer Umweltbelastungen *K. Ballschmiter*
11.10 Biotechnologie im Dienst des Umweltschutzes – neues Kapitel der Sensortechnik *K. Mosbach*
11.40 Diskussion
12.00 Mittagessen

Datenverarbeitung

- 13.45 Automatisierte Datenübermittlung und Aufbereitung – Rückgrat moderner Umweltüberwachung *L. Huber*
14.15 Diskussion

Fallbeispiele

- 14.35 LÜB – Erfahrungen aus dem Betrieb eines landesweiten automatisierten Luftüberwachungssystems *G. Gietl*
15.00 Probleme und Grenzen der Überwachung industrieller Abwässer NN
15.25 Diskussion
15.50 Kaffee
16.20 Paneldiskussion:
Aktuelle Probleme der Umweltüberwachung *Referenten*
17.50 Messtechnik – kein Selbstzweck für den Umweltschutz *W. Bierter*
18.20 Schlusswort des Tagungsleiters *R. W. Frei*
18.30 Ende der Tagung

Teilnehmerkreis

Fachleute der Mess- und Regeltechnik, Umweltsachverständige aus Industrie und Behörden, Führungskräfte aus Wirtschaft und Industrie, Hersteller von Hard- und Software, Vertreter aus dem Forschungs- und Universitätsbereich.

Teilnahmegebühr

SFr. 250.– inkl. Tagungsunterlagen, Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen und Bustransport. Bitte überweisen Sie die Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

Absage

Abmeldungen müssen uns *bis spätestens 14. November 1984* erreichen. Nach dieser Frist wird die volle Tagungsgebühr fällig. Im Verhinderungsfall kann uns ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Information

Ruth Geiger
Gottlieb Duttweiler Institut
Langhaldenstrasse 21
CH-8803 Rüschiikon
Tel. 01/461 37 16

Berichte Rapports

Informations- und Fachtagung Siedlung – Landschaft – Strassenbau vom 31.8./1.9.1984 im Domleschg/Prättigau GR

Aus Anlass zur Vorstellung der neuen Publikation «Landschaft, Siedlung und Strassenbau» (1) luden die *Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege (SL)* und die *Bündner Vereinigung für Raumplanung (BVR)* zu einer aufeinander abgestimmten Informations- und Fachtagung in den Kanton Graubünden ein. Diese, von rund 200 Planern und Ingenieuren besuchte Tagung bezweckte, die Grundsätze der Publikation zur Projektierung und Ausführung von Strassenbauten anhand konkreter Beispiele im Feld zu erläutern. Am ersten Tag wurden unter der Leitung der SL Grundsatzzfragen im Zusammenhang mit dem übergeordneten Strassennetz (National- und Kantonsstrassen) behandelt. Den zweiten Tag bestritt die BVR und stellte Beispiele aus dem kommunalen Aufgabenbereich zur Diskussion (Ortsumfahrungen, Sanierung von Ortsdurchfahrten, Quartier- und Verbindungsstrassen).

Im Einführungsreferat betonte Regierungsrat Donat Cadruvi, Vorsteher des Baudepartementes des Kantons Graubünden, dass es Aufgabe der Raumplanung sei, das Wohl der Bevölkerung, resp. das Gemeinwohl, zu erhalten und zu fördern. Für das Gemeinwohl sieht er den Schutz der natürlichen